

Mit der Trompete zum Erfolg geblasen

Erich Rinner, ehemaliger Trompeter der BMK Terfens, spielt bei Münchner Philharmonikern

TERFENS (j. h.). Sprosse für Sprosse steigt der 32jährige Terfner Solotrompeter Erich Rinner die Erfolgsleiter seiner Musikerkarriere hinauf. Neben seiner Tätigkeit als stellvertretender Solotrompeter der Münchner Philharmoniker engagiert sich der Blasmusiker in mehreren Ensembles und hat bereits bei einer „Goldenen Schallplatte“ entscheidend mitgewirkt. Im März bringt Rinner seine erste Soloplatte namens „Trompetenromantik“ auf den Markt.

Einen Teil seiner Musikalität wird dem Talent wohl auch sein Vater Adi Rinner in die Wiege gelegt haben, der Bezirkskapellmeister und Verfasser vieler gern gespielter Blasmusikstücke ist. Mit elf Jahren begann Erich unter den Fittichen seines Vaters in der BMK Terfens zu spielen. Bald darauf besuchte er auch das Konservatorium in Inns-

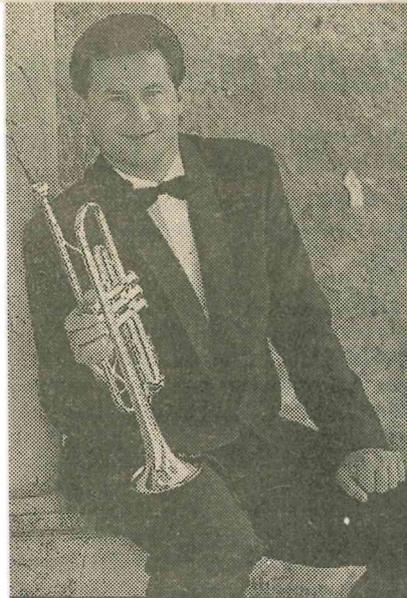
bruck, um bei Dr. Hans Zorn seine Trompetenkünste zu verbessern.

Bereits mit 15 Jahren legte der Trompeter seine Prüfung für das Goldene Leistungsabzeichen ab. Das brachte ihm die behördliche Empfehlung für ein Musikcamp in den Vereinigten Staaten ein. Dort wirkte er bei einer High-school-Band mit, erhielt professionellen Musikunterricht und schnupperte begeistert in die verschiedensten Musikrichtungen, darunter auch Jazz, hinein.

Ein entscheidendes Erlebnis stellte schließlich der Besuch von Prof. Walter Uhlemann von der Musikhochschule Frankfurt dar. Dieser klopfte eines Tages an die Tür der Familie Rinner, ließ sich von Erich vorspielen und meinte schließlich: „Den brauche ich.“

Nach seinem vorzeitig bei der BH-Musik abgeleisteten Präsenzdienst ging

Rinner mit 20 Jahren an die Hochschule zu Prof. Uhlemann nach Frankfurt. Nach einem halben Jahr nahm in das Hessische Staatstheater Wiesbaden als Solotrompeter auf. Nach zwei weiteren Jahren wechselte Rinner als stellvertretender Solotrompeter zu den Münchner Philharmonikern, wo er heute noch tätig ist. Dieser Posten läßt sich auch gut mit seinem Privatleben vereinbaren. Erich Rinner lebt mit seiner Frau und drei Kindern in Terfens. Zweimal im Jahr muß der Papi sie jedoch allein lassen. Dann geht es etwas über zwei Wochen auf große Tournee in die verschiedensten Teile der Welt. Dabei erlebte der Terfner auch historische Augenblicke. So waren die Philharmoniker 1988 beim Treffen Gorbatschow - Kohl dabei und spielten auch als erstes deutsches Orchester in Israel.



ERICH RINNER aus Terfens weiß mit der Trompete umzugehen. Foto: Eliskases